

Höngger Zeitung

Kehrdruck
«Wipkinger-
Zeitung»

He-Optik
...für den richtigen Durchblick

50% auf alle Sonnenbrillen mit rotem Punkt



Am Meierhofplatz
Tel. 044 341 22 75
www.he-optik.ch

Zahnarzt
im Zentrum von Höngg
Dr. med. dent. Silvio Grilec



Zahnfleischbluten?
Fragen Sie Ihren Zahnarzt.

Limmattalstrasse 204, 8049 Zürich
Telefon 044 342 44 11 · www.grilec.ch



**Sauberkeit:
unsere stärkste Seite.**

POLY-RAPID AG
Facility & Clean Services
www.poly-rapid.ch, Tel. 058 330 02 02

POLYRAPID
SAUBERE ARBEIT

Ein Duo für das Wümmetfäscht



Gemeinsam geben sie Gas: Nicole Kraft und Rolf Pulfer. (Foto: dad)

Das Organisationskomitee des Höngger Quartierfestes erhielt ein Co-Präsidium: Nicole Kraft und Rolf Pulfer folgen auf Heinz Buttauer. Das Duo hat die Planung bereits aufgenommen: Das nächste Wümmetfäscht soll vom 20. bis am 22. September 2024 stattfinden.

Seite 5

Achtung: Gartenunfälle

Der Samariterverein Zürich-Höngg führte für seine Aktivmitglieder eine spannende Übung mit wertvollen Anweisungen durch.

Seite 7

«Wenn alles schläft»

Das Höngger Ballettstudio Plüm lud zur Schulaufführung ein. Die jungen Tänzerinnen begeisterten das Publikum.

Seite 16



Ihr Alters- und Pflegezentrum
Mit Herz ... in Höngg
Persönlich. Geborgen. Professionell.



Gerne zeigen wir Ihnen unser schön
gelegenes Alters- und Pflegezentrum.

RIEDHOF

Leben und Wohnen im Alter



SAMSTAG, 26. 8. 2023

10.30 bis 18.00 Uhr

Musik | Spiele | Unterhaltung
Festbetrieb für gross & KLEIN

Alle Details zum
öffentlichen
Jubiläumsfest →

Limmattalstr. 410/414
8049 Zürich
frankental.ch



Das Neueste aus Höngg immer auf www.hoengger.ch

Ein Duo für das Wümmetfäscht

Die Weichen für das nächste Quartierfest sind gestellt: Auf den zurückgetretenen OK-Präsidenten Heinz Buttauer folgen Nicole Kraft und Rolf Pulfer: zwei, die fest in Höngg verankert sind.



Nicole Kraft und Rolf Pulfer präsidieren das OK Wümmetfäscht. (Foto: dad)

Daniel Diriwächter – Dies zunächst vorweg: Das Wümmetfäscht 2024 findet statt. Vom 20. bis 22. September wird das grosse Quartierfest zum 45. Mal über die Bühne gehen. Die Struktur bleibt gleich: Das Wümmetfäscht steht unter dem Patronat des Quartiervereins Höngg und wird durch ein breit im Quartier abgestütztes

Organisationskomitee organisiert und durchgeführt. Nun erhält dieses Gremium eine neue Leitung.

Von null auf hundert

Beim letzten Wümmetfäscht, das trotz Regenwetter rund 9000 Besucher*innen verzeichnete, wurde bekannt, dass der damalige OK-Präsident Heinz Buttauer nach 13

Jahren seinen Rücktritt in die Wege leitete. In der «Höngger Zeitung» vom 6. Oktober 2022 veröffentlichte er schliesslich seine Dankesworte. Bei der letzten Generalversammlung des 44. Wümmetfäschts, die bereits im April stattfand, wurde Heinz Buttauer von seinen Kolleg*innen im Gremium herzlich verabschiedet und gewürdigt. Von null auf hundert habe er damals Gas geben müssen, so Ueli Stahel, OK-Mitglied und ehemaliger Präsident des Quartiervereins. Die wichtigste Neuerung Buttauers sei es gewesen, das Datum vom Oktober in den September zu verlegen und das Fest wieder zum Kirchplatz zu bringen. Buttauer hat viel erreicht, da waren sich alle einig.

Dem Quartier etwas zurückgeben

Nun reichte er den Stab weiter: Die Generalversammlung wählte einstimmig ein Co-Präsidium aus zwei bestehenden Mitgliedern des Gremiums: Nicole Kraft und Rolf Pulfer. Beide sind fest in Höngg verankert.

Für Kraft war das letztjährige Wümmetfäscht eine Feuertaupe, sie war das erste Mal im OK, ihre Ressorts waren die Marktstände und die Kleinkunsthöhle in der Ackersteinstrasse. Nach Höngg zog es die im Jahr 1983 in Wettswil am Albis geborene Mutter zweier Töchter vor rund elf Jahren. Mit der Freiwilligenarbeit habe sie nach den Schwangerschaften begonnen, wie sie der «Höngger Zeitung» erzählt. «Seit über drei Jahren begleite ich eine blinde Frau beim Wocheneinkauf und für das Schweizerische Rote Kreuz installiere ich Notrufergeräte. Neben diesen Arbeiten habe ich mich für das Mitwirken im OK Wümmetfäscht entschieden», so die Weinliebhaberin. «Nach meinem ersten Fest als OK-Mitglied

freue ich mich nun auf die Herausforderung als Co-Präsidentin und auf viele interessante Stunden und spannende Begegnungen.» Sie wolle dem Quartier damit etwas zurückgeben.

Die Geschichte weiterführen

Das ist auch das Hauptmotiv des Co-Präsidenten Rolf Pulfer. «Im Jahr 2019 schnupperte ich erstmals OK-Luft am Wümmetfäscht, um dann im letzten Jahr die Verantwortung für die Festwirtschaften zu übernehmen», erzählt er. Das OK-Präsidium war nicht geplant, dennoch sagte er zu. Höngg ist seine Heimat, hier ist er aufgewachsen, zur Schule gegangen, und hier lebt er mit seiner Frau. «Seit drei Jahren bin ich im Altersunruhestand und regelmässig in der Freiwilligenarbeit unterwegs», so Pulfer. In Höngg kennt man ihn daher auch als Koch beim «Mittagessen für alle» im Sonnegg, vielleicht auch als Klarinettenist; seit über 45 Jahren spielt er im Musikverein Altstetten.

Pulfer freut sich, mit Nicole Kraft im Co-Präsidium die Geschichte des Höngger Wümmetfäschts weiterzuführen und damit Bewährtes zu pflegen und Neues zu ermöglichen. ○

WÜMMETFÄSCHT: VEREINE PROFITIEREN

Wie der Verein Wümmetfäscht Höngg mitteilte, wurde am letztjährigen Quartierfest ein Gewinn erzielt. Alle Helfenden konnten im Vorfeld einen Höngger Verein ihrer Wahl angeben, der im Falle eines Gewinns den Betrag von 10 Franken pro Stunde für deren Arbeitszeit erhält. Davon wurde rege Gebrauch gemacht, und so konnten im Frühling rund 10 000 Franken an diverse Vereine ausgezahlt werden.

Wir sind Isabell, D.P. und unsere 2 Söhne: Florian (3) und Benjamin (just born).

Wir suchen ab sofort oder diesem/nächstem Jahr ein grösseres Zuhause in Höngg/Wipkingen, da wir hier seit 4 Jahren leben und es hier sehr schätzen. Gern ab 4.5 Zimmer, um die 100m², bis CHF 3500, grosse Wohnküche + Balkon/Terrasse/Garten gewünscht.

Rufen Sie uns an 078 967 02 20 oder schreiben Sie uns Isabell.Seidel165@gmail.com
Wir freuen uns.

Arbeit für Menschen mit Behinderung

Geschützte Werkstätten bieten auf einer gemeinsamen Plattform über 60 Dienstleistungen an.

Der Verein AuftragArbeit.ch, mit Sitz in Höngg, lancierte eine Online-Plattform, auf der über 20 Zürcher Werkstätten für Menschen mit Behinderungen ihre Dienstleis-

tungen anbieten: Vom Hemdenbügeln, Wäschewaschen, über Blumenzpflanzen bis zum Versenden von Massenpost.

Für die Menschen in den Werkstätten sind die Arbeitseinsätze eine wichtige Stütze. Unter den üblichen Arbeitsbedingungen könnten sie keiner Erwerbstätigkeit nachgehen, wie der Verein AuftragArbeit.ch mitteilt. Mit der neuen Plattform sollen möglichst abwechslungsreiche Aufträge erzielt werden. (red/mm) ○

KORRIGENDA

Artikel «Ein erfolgreiches Vereinsjahr»

Bei der Generalversammlung des Quartiervereins Höngg wurde Anfang Juni ein neues Mitglied in den Vorstand gewählt: Katrin Hecht. In der Ausgabe vom 15. Juni ist irrtümlicherweise von «Karin Hecht» die Rede. Wir bitten um Entschuldigung und wünschen Katrin Hecht alles Gute im neuen Amt. ○

Die Redaktion